

Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder und der ihr angehörenden Ortsgemeinden



48. Jahrgang

Mittwoch, den 9. September 2026

Ausgabe 37/2026

BAUMHOLDERER KERB 2026
18. - 21. SEPTEMBER

FR 18. SEPT. FREITAG - 18. SEPTEMBER
ab 18 Uhr **FLUNKBALL-TURNIER**
Mittlere Marktplatzstufe

SA 19. SEPT. SAMSTAG - 19. SEPTEMBER
ab 15 Uhr **STADTLAUF**
Kennedyallee mit Hüpfburg!
ab 20 Uhr **KERWEPARTY** mit DJs
Brühhalle

SO 20. SEPT. SONNTAG - 20. SEPTEMBER
ab 14 Uhr **STRAUSSREDE & KERWE-SHIRT-VERSTEIGERUNG**
vor dem Vis a Vis
Der ganze Sonntag:
Reges Kerwetreiben in den Baumholderer Kneipen!
10 - 11 Uhr **ALTSTADTSTÜBCHEN / BKG VEREINSHEIM GEÖFFNET**

MO 21. SEPT. MONTAG - 21. SEPTEMBER
ab 10 Uhr **KRAMMARKT**
Kennedyallee
ab 12 Uhr **KERWE-MITTAGESSEN**
Kerwe-Spezials bei: Hotel / Restaurant Zum Stern, Restaurant Voss, Café Markt, Vis a Vis
ab 14 Uhr **KERWESCHOPPEN**
Marktplatz Live-Musik mit Partyband Service auf der Bühne
ab 10 - 11 Uhr **ALTSTADTSTÜBCHEN / BKG VEREINSHEIM GEÖFFNET**

AN ALLEN TAGEN KLEINER VERGNÜGUNGSPARK
Kinder-Rattenrennen, Süßigkeiten-Land, Ballwurf, Pfeilwerfen, Eisenband

KOMMT VORBEI UND FEIERT MIT UNS DIE BAUMHOLDERER KERB 2026!

REGIONALMUSEUM GOLDENER ENGEL
SONDERAUSSTELLUNG **40 JAHRE KIRMES**
WÄHREND DER KIRMES
TÄGLICH GEÖFFNET AB 16:30 UHR!

KI generiert

Bauern- und Kunsthandwerkermarkt
13.09.2026 - Berglangenbach

Eintritt & Parken frei

Selbstgemachtes, Kreatives, Regionales
Tiere vom Bauernhof und Handwerk live
Leckeres zum Genießen
Kinderschminken & musikalische Unterhaltung

Mit dem Zug nach Heimbach/Ort und mit dem kostenlosen Shuttle zum Markt
www.vlexx.de

TIPP

www.vgv-baumholder.de

meinOrt by UNUS WITTECH

HEIMAT TO GO
Entdecke auch Deinen Ort!

Kostenfrei in Deinem Store!
meinort.app/download

Laden im App Store | **JETZT auf Google Play** | Web-App unter meinort.app

Bauen mit Vertrauen
Wilhelm Bau24 GmbH

BAUUNTERNEHMEN & KAMINBAU

Verkauf von Fasssaunen und Hot-Tubs

- › Kamine & Öfen
- › Heizeinsätze
- › Kaminkassetten
- › Pelletöfen & Hybridöfen
- › Schornsteinbau / -sanierung
- › Beratung & Planung
- › Montage & Ersatzteile

NEU: HYBRIDÖFEN

Wilhelm Bau24 GmbH | Industriegebiet 3 / Industriestraße 14 | 55768 Hoppstädten-Weiersbach
Telefon: 06782 - 989 49 90 | Mail: info@wilhelm-bau24.de | www.wilhelm-bau24.de

„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!

AUTO PRO DIE WERKSTATT. Meisterbetrieb für alle Marken

Auto Schäfer GmbH & Co. KG

Berschweilerstr. 9 • 55774 Baumholder • Tel.: 06783 - 3031

Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder

☎ 06783 - 99 50-13

Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung.....	Tel. 06783-188713
Abwasserbeseitigung.....	Tel. 06783-189777
Stromversorgung OIE AG	
Störungsannahme Strom	0800 312 3000 *
Störungsannahme Gas.....	312 4000 *
* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz	

Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten

Mittwoch von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Freitag von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag und Sonntag von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

und ebenfalls an Feiertagen/Brückentagen von 09.00 bis 17.00 Uhr.

Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschliessend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf.....	112
Polizei Notruf	110
Störungsannahme Strom:	Tel. 0800/3123000
Störungsannahme Gas:.....	Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Kostenlose Abholung an der Haustür.

Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.

Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag. Innerhalb der Verbandsgemeinde.

Der 3. Donnerstag im Monat geht immer nach Idar-Oberstein.

Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

Manfred, Tel. 06852-7610

Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 19.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I. 0171/9807320

Schneider V. 0171/8056398

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:

1. Vorsitzender Werner Bernarding 0175 1723890

2. Vorsitzender Stefan Litz 06789 / 970383

E-Mail: birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de;

Angebote: Wassergymnastik jeweils montags: 16 - 17:30 Uhr

Trockengymnastik jeweils donnerstags 14:00 - 14:30 Uhr,

freitags 8:30 - 9:00 Uhr u. 9:15 - 9:45 Uhr.

Fibromyalgie Gesprächskreis

Gruppentreffen finden am 2. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr in Birkenfeld statt, genaue Örtlichkeit erfragen.

Kontakt: Ilona Bernarding 0151 19348623

Claudia Cöster 06783 / 7287

E-Mail: fibromyalgie-birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de

Gemeindeschwester^{Plus}

☎ 0175-8938125 oder 06783-8182

gemeindeschwesterplus@vgv-baumholder.de

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer.....Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat von 15 - 17 Uhr in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e. V., Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld.

Info und Kontakt: Susanne Schweig, Tel. 0151 41620436, eMail: susanne.schweig@sozialstation-birkenfeld.de

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein bietet psychisch kranken Menschen oder Menschen in Krisensituationen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Vernetzung an.

Das Beratungsangebot ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden im Gesundheitsamt statt oder können bei Bedarf auch in der Wohnung geführt werden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 06782/15-0.

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr. 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten

im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

Erziehungsberatung, Familienberatung, Trennungs- und Scheidungsberatung

Kontakt: Haus der Beratung, 55765 Birkenfeld, Schlossallee 2, Tel. 06782/152240

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa Gerhard Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung -

Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21 Tel. 06781/5163500

Suchtberatung Pappelstraße 1 Tel. 06781/5163560

Schuldnerberatung Pappelstraße 3 Tel. 06781/5163530

www.diakonie.obere-nahe.de Fax: 06781 -5163529

Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtberatung, Kita-Sozialarbeit, Soziale Servicestelle.

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé

Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de

Trauercafé jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich. Kindertrauer AG jeden ersten Freitag im Monat 14.30, Anmeldung erforderlich. Jugendtrauer AG jeden ersten Dienstag im Monat 18.00, Anmeldung erforderlich.

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder. Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags und donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043952

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):

Rufbereitschaft: 0151-23970195

Büro: 06783-18260

pro familia

Pappelstraße 1, 55743 Idar-Oberstein Tel.: 06781 900 480

idar-oberstein@rlp.profamilia.de, www.profamilia.de

Schwangerschaftskonfliktberatung, allgemeine Schwangerschaftsberatung, Paar- und Sexualberatung, Sexuelle Bildung. Alle Beratungsangebote finden vertraulich und auf Wunsch anonym statt.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber:

LINUS WITTICH Medien KG

Druck:

Druckhaus WITTICH KG

Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Anschrift:

54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:

amtlicher Teil:

Bernd Alsasser, Bürgermeister
Verbandsgemeinde Baumholder
55774 Baumholder,
Am Weiherdamm 1

übriger Teil:

Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Oliver Schmitz, Verkaufsleiter

Anzeigen:

wöchentlich

Erscheinungsweise:

Kostenlose Zustellung an alle
Haushalte, Einzelbezug über den
Verlag

Zentrale:

Tel. 06502 9147-0,

E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und
der Ortsgemeinden

Öffentliche Bekanntmachung

Wasserzweckverband im Landkreis Birkenfeld

Sitzung des Werksausschusses

am Freitag, den 18.09.2026, Beginn: 9:00 Uhr im Sitzungssaal der
Verbandsgemeinde Birkenfeld, Schneewiesenstr. 21, Sitzungssaal 4.
OG

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung / Festsetzung der Tagesordnung durch den
Verbandsvorsteher Herr Bernd Alsfasser
2. Jahresabschluss 2025, Vorstellung durch THS (Beschluss)
3. überörtliche Verbindungsleitung Niederwörresbach-Oberwörres-
bach (Vorratsbeschluss)
4. HB Mörschied (Vorratsbeschluss)
5. HB Allenbach (Vorratsbeschluss)
6. Reidenbachtal Umbauarbeiten HB Schmidthachenbach (Vorrats-
beschluss)
7. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentliche Sitzung:

Diverse Themen

Kempfeld, den 31.08.2026
Bernd Alsfasser, Verbandsvorsteher

Wasserzweckverband im Landkreis Birkenfeld

Sitzung der Verbandsversammlung

am Freitag, den 18.09.2026, Beginn: im Anschluss an die Werksaus-
schusssitzung im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Birkenfeld,
Schneewiesenstr. 21, Sitzungssaal 4. OG

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung / Festsetzung der Tagesordnung durch den
Verbandsvorsteher Herr Bernd Alsfasser
2. Jahresabschluss 2025, Vorstellung durch THS (Beschluss)
3. Anfragen und Mitteilungen

Kempfeld, den 31.08.2026
Bernd Alsfasser, Verbandsvorsteher



Verbandsgemeinde Baumholder

Nachruf

Am 04.08.2026 verstarb unser Feuerwehrkamerad

Otto Gilcher

Er gehörte von 1969 bis zum Erreichen der Altersgrenze als akti-
ves Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach an. Für seine
Verdienste und langjährige aktive Tätigkeit wurde ihm 1994 das
Silberne Feuerwehrhorenzeichen und 2004 das Goldene Feuer-
wehrehorenzeichen verliehen.

Der Verstorbene hat seine freiwillig übernommenen Pflichten als
Feuerwehrmann vorbildlich erfüllt.

Wir verlieren in ihm einen guten und treuen Kameraden und wer-
den ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bernd Alsfasser
Bürgermeister

Marco Braun
Wehrleiter

Tassilo Bergrath
Wehrführer



Leitzweiler

Öffentliche Bekanntmachung

über die Widmung der Gemeindestraßen der Ortsgemeinde Leitzweiler

Der Ortsgemeinderat Leitzweiler hat in seiner Sitzung am 27.08.2026 der
Widmung von Gemeindestraßen zugestimmt.

Die Widmung liegt in der Zeit vom 14.09.2026 bis einschließlich
12.10.2026 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Zim-
mer Nr. 005, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus und gilt danach als
bekannt gegeben.

Baumholder, 02.09.2026
Andreas Werle



Mettweiler

Bekanntmachung - Brennholzversteigerung

Die Ortsgemeinde Mettweiler hat in ihrer Sitzung am 26.02.2026
beschlossen, die noch vorhandenen **120 Festmeter (fm) Restpolter
Brennholz aus dem Jahr 2025** zu versteigern.

Die Versteigerung findet am **21.09.2026 um 18:00 Uhr** im **Dorfge-
meinschaftshaus in Mettweiler** statt.

Interessenten können sich ab sofort beim **Forstamt Birkenfeld und bei
der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder (Bürgerbüro)** die
Polterlisten und die dazugehörigen Karten vor Ort anschauen.

Ablauf der Versteigerung

- Die Polternummern werden **einzeln aufgerufen**.
- Die Gebote erfolgen in **5-Euro-Schritten**.
- Die **Startpreise** betragen:
 - **Laub- und Hartholz:** 50,00 € pro Festmeter
 - **Nadelholz:** 40,00 € pro Festmeter
- Bei Zuschlag wird der **Name des Höchstbietenden direkt notiert**.
- Die Bezahlung sowie das **Ausfüllen der erforderlichen Unterlagen**
erfolgen nach Abschluss des Versteigerungsprozesses.

Die Ortsgemeinde Mettweiler freut sich über eine rege Beteiligung.

Ende des amtlichen Teils

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist immer
Freitag - 10.00 Uhr
in der Vorwoche.



Immer gut informiert

Aktuelle Meldungen aus Ihrer
Verbandsgemeinde
finden Sie unter
[www.vgv-baumholder.de/de/
rathaus/aktuelles/](http://www.vgv-baumholder.de/de/rathaus/aktuelles/)



Nichtamtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Pfarrei Heide Westrich St. Franziskus

Freitag, 11.09.2026, Hl. Maternus, Bischof von Trier

18:00 Uhr Rückweiler Eucharistiefeier in Herz Jesu

24. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 12.09.2026

17:30 Uhr Bleiderdingen Eucharistiefeier in St. Markus

Sonntag, 13.09.2026

09:30 Uhr Ruschberg Wort-Gottes-Feier in Maria Himmelfahrt

Ev. Kirchengemeinde Saar-Westrich-Nahe

Zu unseren Gottesdiensten laden wir Sie ganz herzlich ein:

Sonntag, 13. September

09:30 Uhr Frauenberg und Wolfersweiler

11:00 Uhr Baumholder und Burg Lichtenberg

Sie sind überall gleichermaßen willkommen!

Ev. Kirchenkreis Obere Nahe

Tag der offenen Tür: Waldluft schnuppern und Waldgruppe der Ev. Kita Baumholder kennenlernen

Wie sieht ein Kita-Alltag im Wald aus? Was erleben Kinder dort, und wie wird Natur zum besonderen Lern- und Spielort? Antworten darauf gibt die Ev. Kita Baumholder beim Tag der offenen Tür in der Waldgruppe am Samstag, 12.09.2026, 10 bis 14:00 Uhr. Familien, Eltern, Großeltern und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Waldgruppe kennenzulernen und sich vor Ort ein Bild von der pädagogischen Arbeit zu machen. Zwischen Bäumen und frischer Waldluft können Besucher den Standort entdecken, mit den Mitarbeitenden sprechen und erleben, welche Möglichkeiten der Wald als Bildungsraum bietet. Die Waldgruppe befindet sich an der Nöhring-Hütte. Hier können Kinder ganzjährig ihre Umgebung mit allen Sinnen entdecken, Natur unmittelbar erleben und gemeinsam draußen aktiv sein. Das Angebot besteht seit Herbst 2024 und bietet 18 Kindern im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt einen Platz. Der Weg ist ausgeschildert: Von Baumholder über die L176 Richtung Breitesterhof, erste Abfahrt links, dann den bunten Schildern bis zum Karl-Wagner-Platz folgen. Von dort ist der Platz in wenigen Gehminuten erreichbar. Zusätzliche Parkplätze gibt es am Waldhaus.



Die Waldgruppe der Evangelischen Kita Baumholder besteht seit rund zwei Jahren. Sie bietet 18 Kindern einen ganzjährigen Platz in der Natur.
Foto: Silke Robbert, VEKIO

Neuapostolische Kirche

**Neuapostolische Kirche, Gemeinde Baumholder,
In der Schwärzgrub 27**

Mittwoch: 09.09.

19:30 Uhr Gottesdienst in Idar-Oberstein, Hauptstr.152

Sonntag: 13.09.

10:00 Uhr Gottesdienst in Baumholder.

Freireligiöse Gemeinde Idar-Oberstein

Freireligiöse Gemeinde Idar-Oberstein K.d.ö.R.

Mainzer Str. 171, 55743 Idar-Oberstein

Die Freireligiöse Gemeinde Idar-Oberstein blickt in diesem Jahr auf ihr 150-jähriges Bestehen zurück. Dieses besondere Jubiläum möchten wir gemeinsam mit Mitgliedern, Freundinnen und Freunden sowie allen Interessierten feiern.

Herzliche Einladung zur Feierstunde am **Samstag, 19. September, um 15:00 Uhr** in unserem Gemeindezentrum. Die Gäste erwarten Einblicke in die Geschichte unserer Gemeinde, musikalische Beiträge sowie Gelegenheit zu Begegnung und Austausch. Gemeinsam wollen wir auf 150 Jahre gelebte Werte wie Freiheit, Menschlichkeit und Toleranz zurückblicken und zugleich den Blick in die Zukunft richten.

Bereits zuvor laden wir zu weiteren Veranstaltungen ein: Am **Mittwoch, 16. September, von 18:30 bis 21:00 Uhr** findet unser beliebter Spieleabend mit einem abwechslungsreichen Pubquiz statt. Außerdem treffen sich alle Laufbegeisterten jeden **Dienstag um 18:15 Uhr** zum Training für den Firmenlauf. Treffpunkt ist der Parkplatz Neuweg in der Forststraße. Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.

Verbandsgemeinde Baumholder

Verwaltung geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist die Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder sowie die Kindergärten in Rückweiler und Ruschberg am **18. September 2026 ganztägig geschlossen**.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gemeindeschwester ^{plus} lädt ein:

Donnerstag 24.09.2026 in Baumholder

Ge(h)spräche

rund um den Weiher
gemeinsam bewegen

10:00 Uhr
Treffpunkt -
Weiherplatz

Kaffee-Klatsch

„Ein Nachmittag voller
Freude und Begegnung“

14-15:30 Uhr
ev. Gemeinde-
zentrum, Im Brühl 9

 **Anmeldung nötig!**

Beide Angebote sind kostenlos

Infos und Anmeldung:
 **06783 -81 82**



Ihre Verbandsgemeinde im Internet unter
www.vgv-baumholder.de

Baumholder

Visit Baumholder erweitert seine Aktivitäten – neue Rubrik „Jobangebote in Baumholder“

Visit Baumholder erweitert sein Angebot und startet eine neue Rubrik auf der Homepage. Unter www.visitbaumholder.de finden Besucher ab sofort die neue Rubrik „Jobangebote in Baumholder“.

Mit dem neuen Angebot möchte Visit Baumholder Arbeitgeber und Gewerbetreibende in Baumholder und der näheren Umgebung bei der Suche nach geeigneten Mitarbeitern unterstützen. Unternehmen, Betriebe und Gewerbetreibende, die aktuell eine Stelle zu besetzen haben, können ihre freien Stellen über Visit Baumholder bekannt machen.

Auch für Arbeitssuchende soll die neue Rubrik eine zentrale Anlaufstelle sein. Wer auf der Suche nach einem Arbeitsplatz in Baumholder und Umgebung ist, kann sich auf der Homepage über die veröffentlichten Stellenangebote informieren.

„Wir wollen damit unsere Gewerbetreibenden in und um Baumholder unterstützen und gleichzeitig Menschen, die auf der Suche nach einem Arbeitsplatz sind, eine zusätzliche Möglichkeit bieten, passende Stellenangebote zu finden“, erklären Ralph Peeß und Michael Schug von Visit Baumholder.

Unternehmen, die eine freie Stelle veröffentlichen möchten, können sich per E-Mail an info@visitbaumholder.de wenden.

Weitere Informationen und die aktuellen Stellenangebote gibt es unter www.visitbaumholder.de.

Flohmarkt in Baumholder

Am Samstag, 12.09.2026, in Baumholder am Stadtweiher von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Informationen unter Tel. 06789 842.

Förderverein des ev. Kindergarten Baumholder e.V.



TAG DER OFFENEN WALDGRUPPE
der Ev.Kita in BAUMHOLDER

Sie möchten etwas Waldluft schnuppern und uns, unsere Arbeit und unseren Standort kennenlernen?
Dann laden wir Sie herzlich am

12.09.26
zwischen 10:00Uhr - 14:00Uhr
zu uns in die Waldgruppe ein.

WIE SIE UNS FINDEN?

- Wir befinden uns an der Nöhringhütte im Nöhringgebiet im Gärkel.
- Von Baumholder kommend, fahren Sie die L76 Richtung Breitenbachhof, erste Abfahrt links.
- Folgen Sie dem bunten Waldgruppenschildern bis zum Karl - Wagner - Platz.
- Von dort sind Sie in wenigen Gehminuten an unseren Hauptauslass.
- (Zusätzliche Parkplätze befinden sich am Waldbau, dies ist allerdings ein weiterer Fußweg).

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Evangelische Kindertagesstätte
Kirchstraße 13, 55734 Baumholder
Telefon: 06789-3929

VEKIO
Vereinigten Evangelischen
Kindertageseinrichtungen
im Kirchenkreis Oberrhein

KI generiert

Berglangenbach

Bauern- und Kunsthandwerkermarkt

13.09.2026 – Berglangenbach



Eintritt & Parken frei

Selbstgemachtes, Kreatives, Regionales

Tiere vom Bauernhof und Handwerk live

Leckeres zum Genießen

Kinderschminken & musikalische Unterhaltung



TIPP

Mit dem Zug nach Heimbach/Ort und mit dem kostenlosen Shuttle zum Markt
www.vlexx.de

www.vgv-baumholder.de



Berschweiler



Heizöl-Sammelbestellung Ortsgemeinde Berschweiler



Die Ortsgemeinde Berschweiler führt wieder eine Heizöl-Sammelbestellung durch. Durch die Bestellung einer größeren Menge, lassen sich für den einzelnen Abnehmer bessere Preise erzielen. Alle Interessenten werden gebeten, Bestellungen bis zum 21.09.2026 aufzugeben. Die Adresse für Bestellungen lautet:

<https://heizoel.org-berschweiler.de>

Gerne können auch Bürger aus anderen Gemeinden an der Sammelbestellung teilnehmen. Durch die Abnahme einer größeren Menge, kann man bessere Preise erzielen.

Schützenverein „Hubertus“ Berschweiler e.V.

Schützenkönig wird ermittelt

Der Schützenverein „Hubertus“ Berschweiler lädt alle sportbegeisterten Personen und Vereinsmitglieder zum diesjährigen Königsschießen am 12.09.2026 in die Dr. Darge Halle in Berschweiler ein. Beginn der Trophäenjagd ist um 14:00 Uhr auf dem Kleinkaliber-Schießstand.

Zunächst ermitteln die Nachwuchsschützen durch den Abschuss der Krone den Jugendschützenkönig.

Im Anschluss dürfen wie in den Vorjahren auch Personen, die kein Mitglied des Vereins sind, auf Zepter, Reichsapfel und die beiden Schwingen mitschießen. Lediglich die Ermittlung des Schützenkönigs bleibt den Vereinsmitgliedern vorbehalten.

Die obligatorische Siegerehrung und das gemeinsame Abendessen werden im Anschluss im Schützenhaus „Stierstall“ vollzogen. (jad)

Aktuelle Trainings- und Öffnungszeiten

Luftdruckwaffen:

jeden Mittwoch von 19:00 – 22:00 Uhr im Schützenhaus „Stierstall“

Bogenschützen:

jeden Donnerstag 18:30 – 20:30 Uhr und jeden Sonntag von 10:00 – 12:00 Uhr, in den Sommermonaten auf dem alten Föhren-Lindener Sportplatz und in den Wintermonaten in der Dr. Darge-Halle in Berschweiler (jad)

Hahnweiler

Pressemitteilung zur Sitzung des Gemeinderates Hahnweiler 25.08.2026

TOP 1. Beratung und Beschlussfassung über die Teiländerung des Bebauungsplanes „Am Weiherhübel“ hier: Honorarangebote

Die Ortsgemeinde Hahnweiler beabsichtigt, eine bisher im rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Am Weiherhübel“ als Spielplatz ausgewiesene Fläche baulich neu zu strukturieren. Aufgrund geänderter Bedarfe soll diese Fläche in ein reguläres Wohnbaugrundstück umgewandelt werden, um Wohnraum im Gemeindegebiet zu schaffen. Da es sich um eine Maßnahme der Innenentwicklung handelt, liegen die Voraussetzungen für ein beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB (ohne Durchführung einer vollumfänglichen Umweltprüfung) vor.

Zur Durchführung des Verfahrens wurden insgesamt 4 Fachbüros angefragt. Drei Honorarangebote wurden eingereicht.

Die Angebote den Leistungsumfang, der für die Durchführung des gesetzlichen Verfahrens zwingend erforderlich ist:

Die weiteren Vertragskonditionen sind aus dem als Anlage beigefügten Angeboten zu entnehmen.

Eventuell geforderte Sondergutachten der Behörden oder Ausgleichsflächenregelungen können zusätzliche Kosten verursachen, die aktuell noch nicht bezifferbar sind.

Beschluss:

1. Der Ortsgemeinderat Hahnweiler beschließt, das Verfahren zur Teiländerung des Bebauungsplanes „Am Weiherhübel“ einzuleiten. Ziel der Änderung ist die Umwandlung der im Bebauungsplan festgesetzten Spielplatzfläche in ein Wohnbaugrundstück. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren gemäß § 13a BauGB als beschleunigtes Verfahren durchzuführen.
2. Dem Honorarangebot des Planungsbüros **BBP** für die Durchführung der Planungsleistungen wird zugestimmt. Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, den Planungsauftrag zum Angebotspreis von 5.406,00 € netto zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer zu vergeben.
3. Kostentragung:
Die Kosten trägt die Ortsgemeinde Hahnweiler

TOP 2. Verwendung der Mittel aus dem Dorfbudget (2025/2026) in der Gemeinde Hahnweiler

Aus dem Förderprogramm Dorfbudget stehen der Gemeinde für die Jahre 2025 und 2026 jeweils 1.500,- Euro zur Verfügung.

Die Zuwendung ist zweckgebunden und dient der Finanzierung von **freiwilligen Aufgaben** der Gemeinde.

Ziel des Programms ist es, das ehrenamtliche Engagement zu unterstützen, die Dorfgemeinschaft zu stärken und Projekte zu fördern, die dem örtlichen Miteinander dienen.

Die Mittel können flexibel für freiwillige Aufgaben der Gemeinde eingesetzt werden, insbesondere:

- für Maßnahmen zur Förderung der Dorfgemeinschaft,
- zur Unterstützung von Maßnahmen der örtlichen Vereine und Gruppierungen,
- zur Schaffung, Verbesserung oder Verschönerung örtlicher, öffentlicher Einrichtungen
- zur Mitfinanzierung kleiner Investitionen (z. B. Spielgeräte, Sitzgelegenheiten,
- Pflanzaktionen, Gemeinschaftsaktionen)
- zur Beschaffung von Gegenständen, die der örtlichen Gemeinschaft dienen

Abwicklung:

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahmen, welche über das Dorfbudget gefördert werden sollen.

Die Maßnahmen müssen unter eine der folgenden vier Kategorien eingeordnet werden:

1. Unterstützung ehrenamtlicher Initiativen
2. Unterstützung von örtlichen Vereinen und Gruppierungen

3. Förderung der dörflichen Gemeinschaft

4. Schaffung/Verbesserung/Verschönerung örtlicher Einrichtungen

Die Maßnahmen werden der Verbandsgemeindeverwaltung mitgeteilt. Nach Abschluss der Maßnahme wird die Rechnung bei der Verwaltung und **parallel** bei Frau Klingshirn eingereicht.

Der Verwendungsnachweis wird von der Verbandsgemeindeverwaltung geführt und eingereicht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Mittel aus dem Dorfbudget für den Neubau des Spielplatzes zu verwenden.

Rohrbach

Schützenverein Tell Rohrbach e.V.

Erster König im Lichtgewehr Schießen



Die Sportschützen/innen der Zukunft!
Foto: Alois Wahl

Wenn der Verein schon die Möglichkeit der Lichtgewehre hat, dann wollte man diese auch nutzen. So beschlossen Greg Shealy und Alois Wahl: Lassen wir die Kinder doch auch ihren König ausschießen. Wie im Erwachsenen-schießen wurde die Trefferanzeige auf 20 Wertungsschüsse ohne Probe eingestellt und unter der Aufsicht von Greg gestartet. Sieger wurde das Kind mit dem tiefsten Wert. Linus Alles (207,1), Luca Benzel (426,4), Marleen Klein (243,1) und ihre Freundin Emely Kemmer (550,7). Linus ist nun erster König im Lichtpunktschießen und erhielt den Wandpokal mit seinem Namensschild und Jahreszahl.

Gelungener Start in die Freihand Saison

Mit einem gelungenen Start ging die 1. Luftgewehr (LG) Mannschaft in die Freihand-Saison. Hier zeigten Jana Wilhelm und Julius Alles direkt, dass sie zu Recht von der Zweiten in die Erste LG-Mannschaft aufgestiegen sind.

SV Tell Rohrbach I **1482** Ringe - SV Hennweiler **1464** Ringe

Anna Heinz **373** Ringe - Daniel Jung **374** Ringe

Jana Wilhelm **372** Ringe - Janine Schmitt **369** Ringe

Julius Alles **370** Ringe - Enrico Altmaier **361** Ringe

Philipp Schwan **367** Ringe - Rainer Bauer **360** Ringe

Dominic Blum **366** Ringe - Emilio Schiel **358** Ringe

Rückweiler

Einladung der Jagdgenossenschaft Rückweiler

Die Jagdgenossenschaft RÜCKWEILER lädt alle Jagdgenossen, das heißt alle Grundstückseigentümer des Jagdbezirkes Rückweiler, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet am **Montag, den 28.09.2026 um 19:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus in Rückweiler statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, sowie Feststellung des Stimmrechts, Totenehrung
2. Kassenbericht 2025 / 2026
3. Kassenprüfung und Entlastung des Jagdvorstandes
4. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachterlöses, sowie Aufstellung des Haushaltsplans für das Jahr 2026/2027
5. Anträge
6. Verschiedenes

Das Grundstücksverzeichnis des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Rückweiler, sowie die Niederschrift der letzten Jagdgenossenschaftsversammlung liegt eine Woche und zwar in der Zeit von **05.10. bis 12.10.** beim Jagdvorsteher öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle Eigentümer, Nutzungsberechtigte oder ihre mit Vollmacht versehene Beauftragte, Einsicht nehmen und evtl. Einwendungen gegen das Grundflächenverzeichnis vorbringen.

Der Jagdvorsteher
Philipp Schwan

Erntedankfest auf der Heide 2026

78. Erntedankfest auf der Heide in Rückweiler



am 10. und 11. Oktober 2026

Samstag, 10. Oktober

17:30 Uhr Festgottesdienst im Heidedom

19:00 Uhr Heimatabend im Dorfgemeinschaftshaus mit Musikverein Heide, Kirchenchor, Bändertanz, Theateraufführung „Underkoffer“

Eintritt frei



Sonntag, 11. Oktober

12:30 Uhr Aufstellen zum Festumzug

13:30 Uhr Festumzug zum Erntekreuz mit Feierstunde und Segnung der Ernte

anschließend Kaffee/Kuchen und Gegrilltes beim Ausklang mit Almhütten Musikanten im Dorfgemeinschaftshaus Rückweiler



Erntedankfest auf der Heide – Aufruf zur Mitwirkung

Am zweiten Wochenende im Oktober findet das traditionelle Erntedankfest auf der Heide statt. Die Vorbereitungen in den Dörfern Rohrbach, Rückweiler, Hahnweiler und Leitzweiler laufen bereits auf Hochtouren. Um ein gelungenes Fest zu organisieren und zu veranstalten, benötigen wir neben vielen Gästen auch fleißige Helferinnen und Helfer.

Wir rufen Vereine, Gruppen und Einzelpersonen auf, sich aktiv am Festumzug zu beteiligen und bei der Bewirtung unserer Gäste zu unterstützen – am Kuchenbuffet, am Grill- und am Getränkestand.

Anmeldungen gerne an Ortsbürgermeister Lutz Altekruöger unter:

Tel.: 06789 236 oder 0160 7213155

E-Mail: lutz-altekruoger@t-online.de

Mit freundlichen Grüßen

die Ortsbürgermeisterin und der Ortsbürgermeister der Heidedörfer

Pressemitteilung zur Sitzung des Ortsgemeinderates Rückweiler 01.09.2026

TOP 2. Antragsverfahren I-Stock zur Sanierung der Friedhofsmauer

Sach- und Rechtslage:

Für das Vorhaben „Instandsetzung Stützmauer Friedhof“ soll eine Zuwendung über den I-Stock Rheinland-Pfalz beantragt werden. Der Grundsatzbeschluss zum Beantragen I Stock Zuschuss und der Nachtrag für die erforderlichen Haushaltsmittel zur Beauftragung der Planung und Vorbereitung des Antrages wurden in der Sitzung des Ortsgemeinderates am 16.07.2026 beschlossen. Das Planungsbüro Retzler aus Idar-Oberstein stellte insgesamt vier mögliche Varianten der Ausführungen zur Instandsetzung der Stützmauer Friedhof vor.

Beschluss:

Nach Vorstellung der technischen Ausführungsmöglichkeiten zur Instandsetzung der Friedhofsmauer, der anschließenden Erörterung und Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat die Variante (siehe Anlage) als Grundlage zur Beantragung der Fördermittel aus dem I Stock für das Haushaltsjahr 2027. Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Büro Retzler, den Antrag auf die Zuwendung aus dem I-Stock des Landes Rheinland-Pfalz für das Programmjahr 2027 bei der zuständigen Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion einzureichen. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn soll mit beantragt werden.

TOP 3. Annahme von Spenden

Zuwendung in Höhe von 300,00 € von der Kreissparkasse Birkenfeld – 55743 Idar – Oberstein gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 4 AO zur Förderung der Jugend- und Altenhilfe.

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeverordnung Rheinland – Pfalz nimmt die Ortsgemeinde Rückweiler die Geldzuwendung an.

Ruschberg

Bürgerbrief September 2026

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
anbei verschiedene Themen zu ihrer Information:

1. Dorfchronik

Im Rahmen des Sommerfestes des Musikvereins Germania wurde die neue Chronik vorgestellt. Mit Haushaltsmitteln und Spenden der Kreissparkasse, des Bürger Cafés, der Strohbären und des Jugendclubs war die Finanzierung leichter zu stemmen.

Der Band „Ruschberger Meilensteine“ kann beim Ortsbürgermeister oder bei Iris Schön für je 20 € erworben werden.

2. Veranstaltungen des Seniorenbeirates am 15.09. und 15.10.2026

a.) Zum Thema **Hospizdienst** gibt es einen Vortrag von Heike Niemeyer.

Datum: **15.09.2026**

Uhrzeit: **14.00 Uhr** im Dorftreff & Gesundheitspunkt

Kaffee und Kuchen werden gereicht. Anmeldung erbeten bei Aljoscha Schmidt Mobil 0176 807 284 52, Wolfgang Schmitt Tel. 06783-7822, Alfred Heu Tel. 45 20

b.) Zum Thema **Bewegung** referiert Sportwissenschaftler Holger Jungandreas am **15.10.2026** um **19.00 Uhr** im Gesundheitspunkt.

c.) **Kochkurse** sollen nach Umbau der Küche im Dorftreff stattfinden. Der Rat hat für die Verbesserung der Küchenausstattung 13.000 € aus dem RZN-Programm des Landes bereitgestellt.

d.) Eine weitere Initiative ist das **Kochen mit Senioren**. Für Lebensmittel hat der Gemeinderat 2.000 € aus dem sogenannten Dorfbudget genehmigt.

3. Wasserrückhalt durch Eschelbachstau

Das Thema wurde vom Rat bereits im Herbst 2025 aufgegriffen, nachdem seitens des Forstamtes und der Verwaltung auf Fördermöglichkeiten hingewiesen wurde. Nunmehr wurde das Vorhaben konkretisiert und die Verwaltung wird entsprechende Schritte unternehmen, damit ein Wasserrückhalt entsteht, der eine Austrocknung des Unterlaufs und der Weiher Anlage in der Hitzeperiode verhindert. Die „Eschelbacher Naturfreunde“ unterstützen und begleiten die Initiative.

4. Spielplatz

Für die Beschattung des Spielplatzes wurden zwei rot blühende Rosskastanien bestellt. Die Finanzierung in Höhe von 3.700 € kommt auch aus dem RZN-Programm.

5. Baumurnenfeld

Zwei neue Baumurnenfelder sollen angelegt werden. Die Edelstahlröhren für rund 9.500 € wurden bereits geliefert. In den nächsten Wochen soll die Fläche vorbereitet werden.

Der Verputz an der Friedhofshalle wird nunmehr erneuert. Neue Türen (Spende der Fa. Hörmann) wurden eingebaut.

6. Veranstaltungen

a.) Am **05.09.** findet der **Kleiderbasar** des Sportvereins im Bürgerhaus statt.

b.) **Fischerfest** der Eschelbacher Naturfreunde am **12.09.** am Bürgerhaus.

c.) Am **26.09.** steigt mit dem **Oktoberfest** der Höhepunkt der diesjährigen Feierlichkeiten zur 100-jährigen Vereinsgeschichte.

7. Vertretung Des Ortsbürgermeisters

Sebastian Simon führt vom 19.09.-03.10.2026 die Dienstgeschäfte.

Erreichbarkeit: 0175 34 32 181

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Heu

Bürger-Café Ruschberg

Einladung zum „Bürgercafé“ Ruschberg

Nach der Sommerpause laden wir nun wieder herzlich ein
für

Donnerstag, 17. Sept. 2026

14:30 bis 17:30 Uhr

ins Bürgerhaus-Foyer

Zum gemütlichen Zusammensein

bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen!

**Und die Kinder sind wieder herzlich eingeladen
zum gemeinsamen**

Malen, Spielen, Basteln,.....!!

Das Helferteam freut sich auf Euer Kommen!

Musikverein „Germania“ Ruschberg

Jubiläumswochenende und
Oktoberfest mit den BRASSers



Wir feiern **100 Jahre Musikverein „Germania“ Ruschberg e. V.** - und das an einem ganzen **Jubiläumswochenende!**

Los geht es bereits am Freitag, dem 25.09. um 19:00 Uhr, mit unserem öffentlichen Festakt. Gemeinsam mit unserem Ausbildungsorchester gestalten wir ein kleines Jubiläumskonzert. Außerdem erwarten euch Ehrungen, Grußworte, eine Bilderausstellung sowie Erinnerungen aus **100 Jahren Vereinsgeschichte.** Am Samstag folgt dann ein **großes Oktoberfest!** Die BRASSers sorgen mit ihrem Motto „**BRASS ohne Limit!**“ für eine energiegeladene Show voller Blasmusik, Party-Hits, 80er- und 90er-Klassiker, Disco-Sounds und mitreißenden Medleys. Den perfekten Auftakt liefert der MV „Bleib Treu“ Berglangenbach mit zünftiger Blasmusik. Freut euch auf **echtes Oktoberfest-Feeling** mit Oktoberfestbier im Maßkrug, Cocktails, Bierbänken und -Tischen mit freier Platzwahl sowie einer großen Tanzfläche direkt vor der Bühne!

BRASS ohne Limit - Stimmung garantiert!

Infos zur Band: www.brassers-music.de

Einlass: 18:00 Uhr

Warm-up: 18:15 Uhr - MV „Bleib Treu“ Berglangenbach

BRASSers: 20:30 Uhr

Vorverkauf: 8 €

Abendkasse: 10 €

Karten: events.vereinsticket.de/mvruschberg

Die Feuerwehren

der Verbandsgemeinde informieren

Kreisfeuerwehrverband Birkenfeld e.V.

Doppelsieg für Joshua Freytag der Freiwilligen Feuerwehr Hoppstädten-Weiersbach

Am 29.08. fand in Brücken der Kreiseentscheid im Geschicklichkeitsfahren des Kreisfeuerwehrverbands Birkenfeld statt. 13 Starter in zwei Fahrzeugklassen (Klasse A, Fahrzeuge bis 3,5 to zul. Gesamtgewicht und Klasse B, Fahrzeuge über 9 to zul. Gesamtgewicht) waren gegeneinander angetreten.



Nach Abnahme der Strecke durch die Wertungsrichter konnte um 12 Uhr mit dem Wettbewerb begonnen werden. Etwa gegen 15 Uhr hatten alle Fahrer die Streckenführung durchfahren und es konnte mit der Auswertung begonnen werden.

Michael Dick, Vorsitzender des KfV-BIR, bedankte sich bei allen Fahrern, bei den Wertungsrichtern sowie der FF Brücken.

Landrat Miroslav Kowalski lobte die Arbeit des Kreisfeuerwehrverbands und der Feuerwehren im Landkreis Birkenfeld. Auch er fuhr mit dem Einsatzfahrzeug die Strecke ab und erreichte in der Klasse A die viertbeste Zeit.

Gemeinsam mit Dick führte Kowalski die Siegerehrung durch.

Weitere Platzierungen:

Klasse A:

2. Niko Burkhart FF Brücken
3. Björn Bill FF Berschweiler

Klasse B:

2. Platz Francesco Becker FF Birkenfeld
3. Platz Benjamin Wagner FF Kempfeld

Joshua Freytag vertritt den Landkreis beim Landesentscheid am 19.09. in Unkel.

Politische Parteien

AfD Alternative für Deutschland Bürgerdialog in Reichenbach

Am **19.09.2026** findet im Gemeindehaus Reichenbach, Schulstraße 1, ein Bürgerdialog zu den Themen **Bildung, Familie und Rente** statt. Mit dabei sind **Nicole Höchst, MdB, Thomas Stephan, MdB, Joachim Paul, MdL und Claudia von Bohr, MdL.** Einlass ist ab **18:00 Uhr**, Beginn um **19:00 Uhr.** Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Herbstkampagne – Infostände

Wir sind vor Ort und freuen uns auf den persönlichen Austausch:

14.09.2026 16:00 – 19:00 Uhr: Dorfplatz Sonnenberg-Winnenberg

25.09.2026 17:00 – 20:00 Uhr: Kronweiler Süd, Bushaltestelle

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Neues aus dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Nationalpark-Akademie am 28.9.2026

Krabbelnde Untermieter



Einblicke in die unglaubliche Diversität der Waldameisennester

Waldameisen zählen zu den bekanntesten Insekten Mitteleuropas. Ihre Bedeutung für das ökologische Gleichgewicht ist bekannt, doch wenige wissen, dass ihre Nester Schatzkammern der Artenvielfalt sind. In den Bauten der

Waldameisen wurden über 125 verschiedene Arten entdeckt – Käfer, Fliegen, Spinnen und andere Ameisen.

Der **Doktorand Melvin Opolka** von der Arbeitsgruppe Populationsökologie an der Universität Bayreuth hat im Rahmen des EU-Projekts MonitAnt gemeinsam mit Forschenden aus zehn europäischen Ländern Waldameisen in ganz unterschiedlichen Lebensräumen untersucht. Die Nationalpark-Akademie lädt zu einem Vortrag ein, in dem Melvin Opolka von seinen Untersuchungen im Nationalpark Hunsrück-Hochwald berichtet. **Er gibt faszinierende Einblicke in die fabelhafte Welt der Ameisengäste und präsentiert neue Erkenntnisse aus zwei Jahren intensiver Forschung.**

Veranstaltungsort: Nationalpark-Tor Erbeskopf, 54426 Hilscheid. Beginn 19:00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Volkshochschule

und andere Bildungsstätten

Kreisvolkshochschule Birkenfeld



Der Medienführerschein für Kinder (9 bis 14 Jahre)

01.12.2026
17:00 - 18:30 Uhr
online

vhs Kreisvolkshochschule
Birkenfeld

Kinder & Medien: Was Eltern wissen sollten; Termin: 13.11.2026, 18:00 - 20:15 Uhr; Ort: Online; Gebühr: 28,00 €

Canva Workshop: Grundlagen; Termin: 28.09.2026, 17:30 - 20:30 Uhr; Ort: online; Gebühr: 35,00 €

Canva-Workshop: Social Media & Videoerstellung; Termin: 25.11.2026, 17:30 - 20:30 Uhr; Ort: online; Gebühr: 35,00 €

Kompetent im Ganzttag: Qualifizierung für Betreuungskräfte in der Ganztagsbetreuung an Grundschulen; 3 Termine: 09. - 11.11.2026, 8:00 - 11:00 Uhr; Gebühr: Staffelung - siehe Homepage
Weitere interessante Kurse und Veranstaltungen sowie ausführliche Informationen und Anmeldung unter:

Kreisvolkshochschule Birkenfeld, Tel.: 06782 151022,

eMail: vhs@landkreis-birkenfeld.de oder

Homepage: www.vhs-birkenfeld.de

Volkshochschule Baumholder

Jahresabschluss der Volkshochschule Baumholder

Wie in jedem Jahr lädt die Volkshochschule Baumholder herzlich ein zu ihrem traditionellen Jahresabschluss. Er findet statt am Sonntag, dem 04.10.2026, um 17:00 Uhr, im Rotkreuzheim im Gersterter Weg 3 in Baumholder. Zunächst gibt der Vorsitzende Helmut Schmid einen Überblick über die im Jahr 2026 durchgeführten Veranstaltungen und Studienreisen, bevor das neue Programm für das kommende Jahr 2027 vorgestellt wird. Zum Abschluss gibt es wie in jedem Jahr die beliebte Tombola, bei der es viele Preise zu gewinnen gibt. Für Getränke ist gesorgt.

Vorsorge ist jetzt wichtiger denn je!

Jeden Donnerstag kostenlose
Online-Vorträge zum Thema
Vorsorgevollmacht und
Patientenverfügung.

Gleich anmelden: gutvorsorgt.info



Informationen

IG Winnenberg e.V.

2. Kürbisparty der Landjugend Birkenfeld

Am Freitag, den 18.09.2026, lädt die Landjugend Birkenfeld zur 2. **Kürbisparty** auf dem Stoppelfeld neben dem Kürbisacker des Hohensteiner-Hofs in Sonnenberg-Winnenberg ein.

Einlass ist ab 20:00 Uhr.

Von 20:30 bis 21:30 Uhr sorgt die junge Rock-Live-Band Total Eclipse für Stimmung. Anschließend übernimmt DJ Julian und bringt die Party bis in die Nacht zum Kochen.

Für kühle Getränke und leckeres Essen an den Grillständen ist gesorgt.

Gruppen ab 10 Personen erhalten bei Voranmeldung einen Meter Filax gratis. Anmeldung unter 0160 2776080.

Die Landjugend Birkenfeld freut sich auf euch!

Sportkreis Birkenfeld

Sportkreistag Sportbund Rheinland!

Am 18.09.2026 findet um 19:00 Uhr der Sportkreistag des Sportkreises Birkenfeld im Sportbund Rheinland in der Turnhalle des VfL Algenrodt statt. Grußworte, Bericht des Sportkreisvorsitzenden, Ehrungen und Wahlen stehen unter anderem auf der Tagesordnung.

Alle Vereine im Kreis Birkenfeld, die im Sportbund Rheinland organisiert sind, möchten ihre Vertreter nach Algenrodt schicken. Der Sportkreisvorsitzende Bernd Pohl lädt recht herzlich ein.

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen
und gestalten:

anzeigen.wittich.de



Diese Preise sind der
Wahnsinn!
Jetzt **günstig**
online **drucken**



**Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!**

Fotolia_76135125



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Jetzt neu: Das Trauerportal von LINUS WITTICH

Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter **trauer-regional.de**



ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Trauerportal
von LINUS WITTICH

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Ganz still und leise,
ohne ein Wort,
gingst Du von Deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still,
doch unvergessen.



Christine Gilcher

*25.01.1957 geb. Müller † 30.08.2026

Danke, dass es Dich gab.

Armin,
Katja und Michael,
Hans-Otto und Heidi mit Familie,
Petra und Armin mit Familie,
Marco und Steffi mit Familie,
Thea und Dieter mit Familie,
Gisela,
und alle Freunde und Anverwandte

Die Trauerfeier findet am 12. Sept. 2026 um 14 Uhr auf dem Friedhof
in Baumholder statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir
Abstand zu nehmen.

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 7.00 - 16.30 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation

Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Westricher Rundschau“

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Westricher Rundschau“
unter <http://epaper.wittich.de/744>

Redaktions-Annahmeschluss

Fr., 12.00 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)

Fr., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Anzeigen, Beilagen und Onlinewerbung



Thorsten Kreis
Medienberater

Tel. 0160 96961647
th.kreis@wittich-foehren.de



Claudia Straka
Verkaufsinendienst

Tel. 06502 9147-274
c.straka@wittich-foehren.de

Heimat neu entdecken

**Treffpunkt
Deutschland.de**

REISE-
PORTAL

******Ferienwohnung Iris Kiefer**
Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120
i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxembourg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung
ab 5 Übernachtungen

Preis für 2 Personen 60,- €
für jede weitere Person 20,- €

Haustiere sind nicht erlaubt!

Glanzvolle Schmuckpreisverleihung in der Messe

Erste Preise bleiben in der Region

Nicht wie sonst Ende November, sondern bereits Ende August fand die diesjährige Verleihung des Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreises und des Deutschen Nachwuchswettbewerbs für Edelstein- und Schmuckgestaltung statt. Auch konnte die Veranstaltung nicht wie gewohnt im Stadttheater stattfinden, sondern wurde aufgrund der dortigen Bauarbeiten in die Messe Idar-Oberstein verlegt. Was jedoch gleich blieb, war das hochkarätige Rahmenprogramm, das die Preisverleihung begleitete, und die herausragende Qualität der eingereichten Arbeiten.



Das abschließende Gruppenbild mit Preisträgern, Organisatoren und Mitwirkenden der Preisverleihung. Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein (SVIO)

Wie bereits im vergangenen Jahr führte wieder die bekannte TV-Moderatorin Belinda Gold kompetent und charmant durch die Preisverleihung und interviewte die Preisträgerinnen und Preisträger. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Munich All Stars mit den Sängerinnen Kemi Cee und Marta Debreczeni, dem Saxophonisten Jan Grinbert und der Geigerin Kamilla Busch sowie Harfenistin Clara Dicke. Für weitere magische Momente auf der Bühne sorgte der Zauberer Jakob Mathias.

In seiner Begrüßung wies Paul-Otto Caesar, Vorsitzender des Fördervereins, der die Wettbewerbe und die Preisverleihung ausrichtet, bereits darauf hin, dass die Preisverleihung im kommenden Jahr wieder im Herbst stattfinden wird. Denn dann hätten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr Zeit, um ihre Objekte anzufertigen. Besonders freute sich Caesar darüber, dass mit Wirtschaftsminister Michael Ebling ein amtierendes Kabinettsmitglied zur Preisverleihung gekommen war. „Denn das letzte Mal, dass eine Ministerin da war, war im Jahr 1997“, unterstrich Caesar. Daher nutzte er die Gelegenheit, Ebling nicht für dessen Anwesenheit zu danken, sondern ebenfalls für die langjährige Unterstützung der beiden Wettbewerbe durch das Wirtschaftsministerium.

Da sie aufgrund anderer Termine nicht persönlich vor Ort sein konnte, sprach Bundestagspräsidentin Julia Klöckner in einer Videobotschaft zu den Gästen. Sie unterstrich, dass sich Idar-Oberstein durch Klasse als Standort der Edelstein- und Schmuckbranche behauptet, nicht durch Masse. Und die beiden Wettbewerbe des Fördervereins machten diese Klasse sichtbar.

Minister Michael Ebling griff die Worte von Paul-Otto Caesar auf und versprach, dass es nicht noch einmal so lange dauern würde, bis wieder ein Minister zur Preisverleihung komme. Denn immerhin habe Idar-Oberstein mit seiner traditionsreichen Schmuck- und Edelsteinindustrie etwas Exklusives und Besonderes, auf das auch das Land Rheinland-Pfalz stolz sei.

In seinem Grußwort wies auch Oberbürgermeister Frank Frühauf unter anderem auf die wirtschaftspolitische Bedeutung des Standortes Idar-Oberstein für das Land Rheinland hin und unterstrich, dass zur Sicherung des Standortes unbedingt in die Nachwuchsförderung investiert werden müsse.

37. Nachwuchswettbewerb für Edelstein und Schmuckgestaltung
Das Motto des diesjährigen Nachwuchswettbewerbs lautete „Mein Talisman“. Hierzu wurden von 14 Einsendern insgesamt 17 Arbeiten eingereicht. Aufgrund des hohen Niveaus der Arbeiten sprach

die Jury neben den Preisen zusätzlich auch drei Belobigungen aus. Diese gingen an Angelina Roth aus Idar-Oberstein für eine Charivari-Kette aus Silber, Bergkristall, grünem und blauem Achat, Onyx, Rosenquarz, Sphalerit und Jaspis, an Aline Stanek aus Nohfelden für einen Anhängerschmuck aus Silber, grünen Achaten und Magneten sowie an Niklas Vaitl aus Türkheim für einen Anhängerschmuck aus Silber, weißen und schwarzen Diamanten und einer Bronzemünze des Römischen Reichs.

Den dritten Preis des Nachwuchswettbewerbs ging an Lena Zweinberger aus Idar-Oberstein für einen Anhängerschmuck aus Silber, Smaragd, Pink Turmalin, Bergkristall, Perlmutter, diversen Synthesen sowie Ölfarbe. Hierbei gefiel der Jury vor allem die tolle Idee und das wahnsinnige Farbenspiel des Stücks.

Den zweiten Platz errang Luca Sonnetag aus Waldstetten mit einem Ohrclips-Schmuck aus Palladium-Weißgold, Titan, Verdelith, Apatit, Rhodolith und Tansanit. Die Jury befand, dass die Ohrstecker architektonisch etwas ganz Besonderes sind, bei dem der Fokus auf die optische Wirkung ganz unterschiedlicher Edelsteine in einer sehr gelungenen Farbkombination gesetzt wird.

Der erste Preis des Nachwuchswettbewerbs ging an Gloria Forat aus Föhren-Linden für einen Anhängerschmuck aus Bergkristall und Silber. Nach Ansicht der Jury wurde mit dem Objekt das Thema wunderbar getroffen, ein Talisman, den man ständig bei sich tragen könne.

56. Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis

Das Thema des „56. Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreises“ lautete: „Die Kraft der Elemente“. Hierzu wurden von 29 Teilnehmern insgesamt 35 Arbeiten eingereicht. Auch hier sprach die Jury aufgrund des hohen Niveaus der Arbeiten neben den Preisen zusätzlich auch drei Belobigungen aus. Diese gingen an Viola Bergmann aus Hamburg für ein Collier aus Weiß- und Gelbgold mit weißen und orangefarbenen Mondsteinen, blauen und gelben Saphiren, weißen und champagnerfarbenen Brillanten, an Kenneth Jones aus Idar-Oberstein für ein Schmuckstück aus Gelbgold und Resin als Trägermaterial sowie an Susanne Müller-Ostgen aus Sonnenberg-Winnenberg für einen Anhängerschmuck aus Gold, Silber vergoldet, Lapis-Lazuli, Rubin, Bergkristall, Perlmutter und Falkenaugen.



Das Schmuckstück ‚Scheherazade‘ von Nana Prestel wurde mit dem 1. Preis des Hauptwettbewerbs ausgezeichnet, die Wettbewerbsarbeit „Hoffungsflügel“ von Gloria Forat war nach Ansicht der Jury die beste Arbeit des Nachwuchswettbewerbs.

Foto: CH-Photodesign Cornelia Heinz

Der dritte Preis des Hauptwettbewerbs ging an Christine Claussen aus Konstanz für einen Anhängerschmuck aus Gelbgold, Silber, Brillanten, Tsavoriten und Saphiren sowie UV-polymerisierenden Farben. Hier lobte die Jury die kreative, aufwendige und handwerklich vorzügliche Umsetzung des gestellten Wettbewerbsthemas.

Platz zwei ging an Miriam Krasenbrink aus für einen Ring aus Silber mit blauen, gelben, grünen und orangefarbenen Saphiren sowie Granaten. Hier sah die Jury das gestellte Wettbewerbsthema perfekt getroffen und liebevoll visualisiert und lobte die handwerklich herausragende Qualität der Arbeit.

Träger des Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreises 2026 ist Nana Prestel aus Idar-Oberstein mit einem Anhängerschmuck bestehend aus Gelbgold und Tigerauge. „Scheherazade“ hat die Preisträgerin ihre Arbeit überschrieben, bei der es sich nach einhelliger Meinung der Jury um die beste Arbeit des diesjährigen Hauptwettbewerbs

handelt. Sie zeigte sich von der Umsetzung des gestellten Wettbewerbsthemas mit dem verwendeten Tigerauge beeindruckt. Das Farbspiel des handwerklich perfekt gestalteten gravierten Tigerauges sei wunderbar und die verwendete Kette hätte zudem etwas Martialisches. Eine Arbeit mit großem Tiefgang und einer neuen Interpretation.

□ Die preisgekrönten Arbeiten werden im September als „Objekt des Monats“ im Deutschen Edelsteinmuseum sowie vom 19. bis 22.02.2027 auf der Inhorgenta Munich präsentiert – außerdem werden alle eingereichten Arbeiten voraussichtlich am Sonntag, 15.11.2026, im Gebäude der IHK, Hauptstraße 161 in Idar-Oberstein ausgestellt. Fotos und nähere Beschreibungen der ausgezeichneten Arbeiten sind auch auf der Internetseite www.deutscher-edelsteinpreis.de veröffentlicht.

Die Stadt sucht Büroflächen

Die Stadtverwaltung Idar-Oberstein sucht in Idar-Oberstein für die Einrichtung einer Außenstelle geeignete Büroräume, möglichst in räumlicher Nähe zur Dienststelle Georg-Maus-Straße.

Die Räume müssen über einen barrierefreien Zugang erreichbar sein und sollten zeitnah bezugsfertig sein.

Ein Glasfaseranschluss sollte bereits bestehen.

Angedacht wäre eine Fläche für mindestens 30 Arbeitsplätze.

□ Schriftliche Angebote werden erbeten bis zum 21.09.2026 an Stadtverwaltung -Hauptamt-, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein oder per E-Mail an hauptamt@idar-oberstein.de. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Petry, Tel.: 06781 641101.

Torsten Rösel feierte Dienstjubiläum

Kürzlich feierte Torsten Rösel sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Idar-Oberstein. In einer kleinen Feierstunde gratulierten Oberbürgermeister Frank Frühauf, Kollegen und Personalvertretung dem Sachbearbeiter der Stadtkämmerei zu diesem Ehrentag.



Torsten Rösel (Bildmitte) kümmert sich bei der Stadtkämmerei um die Jahresabschlüsse der Stadt. Foto: SVIO

Torsten Rösel begann am 01.08.2001 eine Ausbildung zum Industriekaufmann bei den Stadtwerken Idar-Oberstein. Nach bestandener Prüfung wurde er unbefristet übernommen und war im Bereich der Verbrauchsabrechnung und Buchhaltung tätig. Zum 01.07.2008 wechselte Rösel zur Stadtkämmerei, zu dieser Zeit stand bei der Stadtverwaltung der Wechsel von der Kameralistik zur kommunalen Doppik an. Er war maßgeblich an der Erstellung der Eröffnungsbilanz im Rahmen der Doppik beteiligt und kümmert sich seither hauptsächlich um die Erstellung der Jahresabschlüsse. Oberbürgermeister Frühauf würdigte die Leistungen von Torsten Rösel und unterstrich, dass die Stadt bei den Jahresabschlüssen bereits weiter ist, als viele andere Kommunen. „Trotzdem wollen wir natürlich möglichst bald in den gesetzlich vorgesehenen Rhythmus kommen, aber das wird uns – auch dank des Engagements unseres Jubilars – sicherlich bald gelingen“, erklärte der OB und dankte diesem für seine Arbeit. Neben einer Urkunde überreichte er ihm noch einige Präsente und wünschte ihm alles Gute für den weiteren Lebensweg. Stadtkämmerer Carsten Stützel unterstrich, dass zur Erstellung der Jahresabschlüsse stets umfangreiche Vorarbeiten vonnöten sind, „das passiert zwar meist im Hintergrund, ist aber trotzdem enorm wichtig.“ Er ist stolz auf das tolle Team der Stadtkämmerei, zu dem auch der Jubilar gehört. „Er bringt seit 25 Jahren gute Leistungen, dafür bedanke ich mich ganz herzlich.“ Gemeinsam mit den Kollegen und der Personalvertretung schloss er sich den guten Wünschen des Oberbürgermeisters an.

„Die 25 Jahre sind wie im Flug vergangen und die Arbeit macht mir immer noch Spaß“, unterstrich Torsten Rösel. Dabei kommt ihm sicherlich zugute, dass die Buchhaltung so etwas wie seine Herzensangelegenheit ist.

Roboter animierten zum Lesen

Dank an Helferinnen und Sponsoren des Lesesommers

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Stadtbibliothek Idar-Oberstein am Lesesommer und Vorlese-Sommer Rheinland-Pfalz. Bei der Abschlussveranstaltung, an der auch Oberbürgermeister Frank Frühauf teilnahm, konnten die erfolgreichen Leserinnen und Leser ihre Urkunden entgegennehmen und sich über eine Tombola mit zahlreichen Preisen freuen. Neben der Ehrung der erfolgreichen Teilnehmer war bei der Abschlussparty auch für Unterhaltung und gute Laune gesorgt. Die Kinder konnten sich über Slusheis freuen, Sabrina Hoffmann sorgte beim Kinderschminken für farbenfrohe Gesichter und die Künstlerin Kristina Boneva bot eine kreative Baseltaktion an.



Oberbürgermeister Frank Frühauf (5. v. l.) bedankte sich bei den Sponsoren für die Unterstützung der Leseförderaktion. Foto: SVIO

Rund 270 Bibliotheken in ganz Rheinland-Pfalz beteiligten sich in diesem Jahr am Lesesommer und Vorlese-Sommer. Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt die teilnehmenden Bibliotheken mit insgesamt 200.000 Euro sowie kostenfreien Materialien und Werbemitteln. Der Lesesommer präsentiert sich in diesem Jahr zudem mit einem neuen Erscheinungsbild: Statt der bisherigen frechen Monster werben nun lesende Roboter für die Leseförderaktion.

Der Lesesommer richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren. Erfolgreich teilnehmen konnten die Kinder und Jugendlichen, wenn sie im Aktionszeitraum mindestens drei Bücher gelesen hatten. In der Stadtbibliothek Idar-Oberstein hatten sich 193 Kinder und Jugendliche für den Lesesommer angemeldet. 153 von ihnen schafften es, mindestens drei Bücher zu lesen und erhielten dafür eine Urkunde. Insgesamt wurden während des Aktionszeitraums 147.243 Seiten gelesen. Auch beim Vorlese-Sommer für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren war die Beteiligung groß. 65 Kinder meldeten sich an, 50 davon nahmen erfolgreich teil, indem ihnen mindestens drei Bücher vorgelesen wurden. Insgesamt wurden im Rahmen des Vorlese-Sommers 336 Bücher vorgelesen. „Für den Lesesommer haben wir 231 neue Bücher im Gesamtwert von rund 2.330 Euro angeschafft“, berichtete Bibliotheksleiterin Sandra Ley. Möglich wurde dies durch die Unterstützung der Bürkle-Stiftung, des Kiwanis-Clubs Idar-Oberstein, der Volksbank Raiffeisenbank, der Kreissparkasse sowie einer privaten Spenderin. „Wir sind dankbar für diese Unterstützung, sie kommt unmittelbar den Kindern und Jugendlichen zugute“, bedankte sich Oberbürgermeister Frühauf bei den Sponsoren für deren finanzielles Engagement.

Einen besonderen Dank richtet die Bibliotheksleiterin an die ehrenamtlichen Helferinnen, die die Durchführung des Lesesommers auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützten. Silvia Bugner-Riske, Brigitte Sommer, Christiane und Pauline Wayand, Paula und Helena Lordick sowie Miya Mertins unterhielten sich in der Erzählecke der Stadtbibliothek mit den Kindern über die gelesenen Bücher. Damit leisteten sie einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Aktion und sorgten dafür, dass die jungen Leserinnen und Leser ihre Leseerlebnisse mit anderen teilen konnten. „Ohne das Engagement unserer ehrenamtlichen Helferinnen und die Unterstützung unserer Sponsoren wäre eine solche Leseförderaktion nicht möglich“, betonte Bibliotheksleiterin Sandra Ley. „Wir freuen uns sehr, dass auch in diesem Jahr wieder so viele Kinder und Jugendliche mitgemacht und mit Begeisterung gelesen haben.“

Kleine Dose, große Wirkung

Die SOS-Notfalldose im Kühlschrank

Noch kennt nicht jeder die „SOS-Notfalldose“: So groß wie ein Marmeladenglas, enthält sie die wichtigsten Gesundheits- und Kontaktinfos eines Menschen. Aufbewahrt wird das Kunststoffgefäß in der Kühlschranktür. Dazu gibt es einen Hinweis-Aufkleber für die Haustür und einen für den Kühlschrank – damit sehen Rettungskräfte im

Ernstfall sofort, welche Medikamente ein Akut-Patient nimmt, welche Vorerkrankungen oder Allergien bestehen und wen sie informieren sollen.



Übergabe der von der Bittmann-Stiftung gespendeten 100 Notfalldosen an die Caritas durch Eva Grosser von der Stadtverwaltung an Andreas Esch (links) und Harald Pillny. Foto: Thomas Elsen

Ein so einfaches wie durchdachtes Konzept für mehr Sicherheit im Alltag verdient, dass man es möglichst bekannt macht. Das findet auch die Stadtverwaltung Idar-Oberstein, allen voran Oberbürgermeister Frank Frühauf: Derzeit verteilt die Stadt deshalb 2.000 Notfalldosen. Bereitgestellt wurden die auffällig rot-grünen Dosen von der Bittmann-Stiftung. Die in Meisenheim ansässige gemeinnützige Organisation hat insgesamt 30.000 Stück für die Landkreise Bad Kreuznach und Birkenfeld sowie die Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein gespendet! Die Stadt Idar-Oberstein gibt die Dosen nun unter anderem über Beratungsstellen, Pflegedienste oder medizinische Einrichtungen weiter – eben überall dorthin, wo naturgemäß viele ältere, kranke oder hilfsbedürftige Menschen Rat und Unterstützung suchen. Im Caritasverband Rhein-Hunsrück-Nahe e.V. fand Eva Grosser von der Stadtverwaltung einen weiteren „dankbaren Abnehmer“: Andreas Esch aus dem Fachdienst „Gemeindecaritas“ in der Idar-Obersteiner Geschäftsstelle freut sich, dass die Mitarbeiterin der städtischen Pressestelle kurzerhand einen Karton mit 100 Notfalldosen packte und diesen auch gleich selbst bei der Caritas in der Friedrichstraße vorbeibrachte! Wie es von dort mit den Dosen weitergeht, verriet Harald Pillny: „Viele Kolleginnen und Kollegen hier arbeiten tagtäglich mit besonders vulnerablen Menschen, die ihr Leben nicht eigenständig gestalten können“, erläuterte der Caritas-Dienststellenleiter. Beispielhaft nannte er die ambulante Betreuung für Menschen mit geistiger oder seelischer Behinderung in deren eigener Wohnung und den Betreuungsverein. „Hinzu kommt, dass ein großer Teil der betreffenden Klientinnen und Klienten alleine lebt und sich nicht auf tragfähige familiäre Strukturen stützen kann“, so Pillny weiter. Wenn es dann zu einem medizinischen Notfall in den eigenen vier Wänden kommt und ohnehin jede Minute zählt, kann ein so kleiner Vorsorge-Baustein tatsächlich entscheidend sein.

„Umso lieber werden wir unseren Betreuten die Notfalldose ans Herz legen – und ihnen beim Eintragen der erforderlichen Angaben helfen“, betonte Pillny. „Denn klar ist: Je eindeutiger die Daten notiert werden, desto hilfreicher sind sie im Fall der Fälle.“

□ Näheres zur „SOS-Notfalldose“ erfährt man bei Eva Grosser, Telefon: 06781/64-1242; E-Mail: eva.grosser@idar-oberstein.de. Infos zur Caritas Idar-Oberstein gibt es bei Andreas Esch, Telefon 06781 5099024; E-Mail A.Esch@caritas-rhn.de) und im Internet unter www.caritas-rhn.de.

Probleme mit Wildschweinen

Tiere dringen in bewohnte Bereiche vor



Vor allem Gelbe Säcke und Fall-obst stellen für Wildschweine eine leicht zugängliche Futterquelle dar. Foto: | KI generiertFoto: SVIO

In jüngster Zeit kommt es wieder vermehrt zu Problemen mit Wildschweinen, die in bebaute Ortslagen vordringen und dort Schäden verursachen. Entsprechende Hinweise nimmt die Stadtverwaltung ernst und geht ihnen nach, ihre Einflussmöglichkeiten auf die Wildschweinpopulation sind jedoch begrenzt. Denn Maßnahmen zur Regulierung des Wildbestandes obliegen grundsätzlich den jeweiligen Jagdausübungsberechtigten. Die Stadt greift entsprechende Hinweise jedoch auf und bringt sie immer wieder gegenüber den zuständigen Jagdpächtern zur Sprache.

In diesem Zusammenhang weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass Grundstückseigentümer grundsätzlich selbst dafür verantwortlich sind, geeignete Maßnahmen zum Schutz ihrer Grundstücke zu treffen. Darüber hinaus sollten Grundstücke möglichst so unterhalten werden, dass sie Wildschweinen keine zusätzlichen Nahrungs- oder Rückzugsmöglichkeiten bieten. Damit kann auch die Gefahr einer Begegnung mit Wildschweinen im urbanen Raum verringert werden.

Einfache Maßnahmen können Gefahren reduzieren

Aufgrund lang anhaltender Hitze und geringer Niederschläge zeichnet sich in diesem Jahr bei Eichen und Buchen eine deutlich geringere Fruchtbildung ab als in den vergangenen Jahren. Dies könnte dazu führen, dass Wildschweine auf der Suche nach alternativen Nahrungsquellen insbesondere im Herbst und Winter verstärkt in bewohnte Bereiche vordringen. Um die Tiere nicht zusätzlich anzulocken, können Grundstückseigentümer und Anwohner insbesondere folgende Maßnahmen ergreifen:

- Grundstücke wirksam sichern: Eine stabile und ausreichend widerstandsfähige Einzäunung kann das Eindringen von Wildschweinen deutlich erschweren. Hierfür eignen sich unter anderem stabile Doppelstabmattenzäune.
- Keine zugänglichen Nahrungsquellen schaffen: Müll, Biomüll oder Gelbe Säcke sollten nicht frei zugänglich auf dem Grundstück gelagert werden.
- Tierfutter nicht im Freien stehen lassen: Katzen- und Hundefutter sollte außerhalb der Fütterungszeiten nicht dauerhaft im Außenbereich verbleiben.
- Fallobst zeitnah entfernen: Befinden sich Obstbäume auf dem Grundstück, sollte herabgefallenes Obst regelmäßig und möglichst zeitnah aufgesammelt werden, um keine Nahrungsquelle für Wildschweine darzustellen.

Durch diese einfachen Maßnahmen können Bürgerinnen und Bürger dazu beitragen, Wildschweine nicht unbeabsichtigt in den Siedlungsbereich zu locken und mögliche Konflikte zwischen Mensch und Tier zu reduzieren. Darüber hinaus kann hierdurch auch die Verbreitung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) verhindert werden. Denn auch dabei spielen insbesondere weggeworfene oder für Wildschweine zugängliche Lebensmittel und Speisereste eine wesentliche Rolle. Eine konsequente Vermeidung von Futterquellen im Siedlungsbereich ist daher sowohl im Hinblick auf die Wildschweinproblematik als auch die Prävention der ASP von großer Bedeutung.

Stellenausschreibungen

Die Stadt Idar-Oberstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **einen Maler- und Lackierer (m/w/d) mit abgeschlossener Berufsausbildung**



□ Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.idar-oberstein.de/stellenangebote.

Es besteht zudem die Möglichkeit, die Ausschreibungstexte unter der Telefonnummer 06781 641206 anzufordern.

Theaterprogramm zieht in die Messe um

Im Oktober beginnt die neue Saison des Theaterprogramms der Stadt Idar-Oberstein. Die größte Änderung in dieser Spielzeit: Aufgründ der Sanierungsarbeiten im Stadtheater finden die Veranstaltungen in der Messe Idar-Oberstein statt. Aber das Wichtigste bleibt gleich: Das Programm bietet lebendiges Theater, starke Geschichten und besondere Abende mit außergewöhnlichen Künstlern. Auch für die Abo-Kunden soll sich möglichst wenig ändern. Daher finden sich Ihre Plätze in der gleichen Anordnung in der Messe wieder wie sonst im Stadtheater.

Schokolade für den Pfarrer

Das Programm startet am Samstag, 10.10.2026, um 20:00 Uhr mit der Produktion „Chocolat“, einem betörenden Märchen für Erwachsene mit mitreißender Live-Musik im Stile Django Reinhardts. Die faszinierende Mischung aus Schauspiel, Lesung und Konzert wird vom Sagas Ensemble auf die Bühne gebracht.

Als Vorlage des Stücks diente der mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnete Film „Chocolat“ in der Top-Besetzung mit Juliette Binoche und Johnny Depp. Die Geschichte: Eine junge, alleinerziehende Mutter eröffnet am Kirchplatz eines kleinen, südfranzösischen Dorfes eine Pâtisserie, einen kleinen Tempel für feinste Schokoladen. Für den Dorfpfarrer ist diese Art der „Verführung“ absolut inakzeptabel. Rigoros verbietet er den Mitgliedern seiner Gemeinde jeden Umgang mit der jungen Frau – und wird zu ihrem großen Gegenspieler. Auf äußerst amüsante Weise prallen zwei Lebenshaltungen aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten: die Abneigung gegen alles Fremde auf der einen Seite, Offenheit und Genuss auf der anderen.

Erzählt wird diese Geschichte von einem virtuellen Quartett und von dem faszinierenden Schauspieler-Paar Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer. Sie zählt seit mehr als zwanzig Jahren zur Crème der deutschsprachigen Filmschauspielerinnen. Er verkörpert seit vielen Jahren den wunderbaren Wiener „Tatort“-Kommissar. Der Grantler und die charmante Verführerin – zwei Figuren, die den beiden sympathischen Schauspielern geradezu auf den Leib geschneidert sind.



Zum Start des Abo-Programms entführt das Ehepaar Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer das Publikum in die französische Provinz. Foto: Stefan Nimmesgern

Die weiteren Veranstaltungen

- „Draußen vor der Tür“, Schauspiel nach dem Roman von Wolfgang Borchert am Samstag, 14.11.2026, um 20:00 Uhr
- „Die Rheinische in Idar-Oberstein“, Konzert des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie am Samstag, 16.01.2027, um 20:00 Uhr
- „Achtsam morden“, Schauspiel nach dem Bestseller von Karsten Dusse am Samstag, 30.01.2027, um 20:00 Uhr
- „Herr Teufel Faust“, Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe mit Dominique Horwitz am Samstag, 20.02.2027, um 20:00 Uhr
- „Moby Dick“, Schauspiel in einer Dramatisierung des Weltromans von Herman Melville am Samstag, 17.04.2027, um 20:00 Uhr

□ Karten gibt es im Internet unter www.ticket-regional.de und bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen. Die Stadt Idar-Oberstein bedankt sich bei der Kreissparkasse Birkenfeld und der Bürkle-Stiftung für die freundliche Unterstützung des Theaterprogramms.

Volle Kraft den Berg hinauf

Die Vorbereitungen für den 11. Idar-Obersteiner Felsenkirche-Treppenlauf sind in vollem Gange. Das weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Laufevent mit zwei Wettbewerben findet am Sonntag, 20.09.2026, statt. Der kurze Lauf über rund 5,4 Kilometer mit 350 Stufen und 246 Höhenmetern startet um 11:00 Uhr, der Hauptlauf über rund 8,1 Kilometer mit 510 Stufen und 468 Höhenmetern um 12:00 Uhr. Start und Ziel sind wie immer am Marktplatz Oberstein.



In dem Laden am Markplatz wird für den Felsenkirche-Treppenlauf wieder das Wettkampfbüro mit Startnummernausgabe eingerichtet. Foto: Marathonteam Hagner

Die Schirmherrschaft über den Felsenkirche-Treppenlauf hat in diesem Jahr neben Oberbürgermeister Frank Frühauf auch Bundestagspräsidentin Julia Klöckner übernommen. „Es ist für uns schon etwas Besonderes, wenn diese Veranstaltung von der zweithöchsten Repräsentantin unseres Staates so unterstützt wird“, unterstreicht Organisator Rainer Hagner. Ebenso freuen er und seine Frau Ilonka sich darüber, dass sich just heute der 100. Teilnehmer angemeldet hat. „Es sind ja noch knapp zwei Wochen bis zum Anmeldeschluss, das lässt auf eine hohe Teilnehmerzahl hoffen.“ Und beim Blick auf die Anmeldeliste bemerkte der Leichtathletik-Experte, der wie immer die Moderation übernimmt: „Das ist jetzt schon ein richtig starkes Teilnehmerfeld.“

Der gute Zuspruch liegt sicherlich auch an der medialen Begleitung der Veranstaltung. Von den Lauftreffs, die jeden Dienstag zur Vorbereitung auf den Treppenlauf stattfinden, stellt Ilonka Hagner Reels in die Sozialen Medien. „Die wurden insgesamt rund 300.000 Mal aufgerufen, das ist eine tolle Werbung für die Veranstaltung und die Stadt“, so Rainer Hagner. Auch die Lauftreffs selbst werden gut angenommen, es sind stets zwischen 20 und 40 Teilnehmer dabei. Unter anderem auch Angehörige der Feuerwehr, die den Treppenlauf zudem in diesem Jahr wieder als Training zum Oberstdorfer Schanzenlauf nutzen. Nach dem Hauptlauf werden die Feuerwehrleute in voller Montur und Atemschutz auf die Strecke hoch zur Felsenkirche und zum Schloss gehen.

Froh sind Rainer und Ilonka Hagner ebenso über die nach wie vor große Unterstützung bei der Durchführung des Treppenlaufs. „Ohne unser tolles Team, das uns dabei seit zehn Jahren unterstützt, und ohne das Engagement der vielen Sponsoren könnten wir diese Veranstaltung nicht auf die Beine stellen.“ Die Sponsoren sorgen unter anderem auch dafür, dass es für die Läuferinnen und Läufer wieder einen Goody-Bag und eine Tombola mit regionalen Sachpreisen gibt. „Aber auch von anderen Behörden und Organisationen werden wir unterstützt, unter anderem vom städtischen Baubetriebshof“, unterstreicht das Ehepaar Hagner. „Dieses tolle Miteinander macht uns stolz.“

□ Anmeldungen zum Felsenkirche-Treppenlauf können noch bis Sonntag, 13.09.2026, online unter <https://my.raceresult.com/377205/> erfolgen, Nachmeldungen sind nicht möglich. Das Startgeld beträgt 14 Euro je Lauf. Nähere Informationen gibt es unter www.marathon-team-hagner.de.

37. Idar-Obersteiner Altstadtlauf

Am Samstag, 26.09.2026, findet der 37. Idar-Obersteiner Altstadtlauf statt. Auf dem Programm stehen insgesamt sechs Läufe für verschiedene Altersklassen. Der erste Wettbewerb startet um 14:00 Uhr, die beiden Läufe für die Senioren starten ab 16:30 Uhr. Anmeldungen sind noch bis 20. September möglich. Veranstaltet wird der Laufwettbewerb vom Stadtjugendamt in Zusammenarbeit mit dem Stadtverband sporttreibender Vereine Idar-Oberstein und dem TV 1848 Oberstein.

Am Altstadtlauf können Läuferinnen und Läufer ab der Altersklasse U 8 (Jahrgang 2019 bis 2022) teilnehmen. Diese absolvieren beim Lauf 1 eine Strecke von 370 Metern. Je Altersklasse steigern sich die Distanzen bis zum Lauf 6, der über rund 6,5 Kilometer geht. Die Strecke führt durch die Fußgängerzone unterhalb der Felsenkirche. Start und Ziel befinden sich auf der Rückseite der Tourist-Information im Stadtteil Oberstein.

Alle Teilnehmenden erhalten eine Erinnerungsmedaille, die ersten Drei jeder Altersklasse erhalten ihre Urkunden bei der Siegerehrung. Die anderen Urkunden stehen im Meldeportal zum Download zur Verfügung. Die Siegerehrung der Jugendläufe (1 bis 4) findet nach Lauf 4 statt. Die Siegerehrung für die Senioren erfolgt im Anschluss an die beiden Hauptläufe.

□ Nähere Auskünfte gibt es beim Sportreferenten Armin Vogt, Telefon 06781/64-5042, E-Mail armin.vogt@idar-oberstein.de, sowie auf der städtischen Internetseite www.idar-oberstein.de. Von dort führt auch ein Link zum Online-Anmeldeportal unter <https://my.raceresult.com/389713/>. Die Meldegebühr für Erwachsene beträgt 5 Euro, für Kinder und Jugendliche 2,50 Euro, Kinder U 8 sind frei. Anmeldeschluss ist am Sonntag, 20.09.2026, um 23:59 Uhr, Nachmeldungen sind nicht möglich.

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber:	Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
verantwortlich:	Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/641241 (nur für Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ - keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)
Verlag und Druck:	LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Verbandsgemeinde Birkenfeld

Wir bieten spannende Karrieremöglichkeiten:

Sachbearbeitung Sitzungsdienst und Wahlen (m/w/d)



Weitere Infos:
www.vg-birkenfeld.de



Suchen Sie Ihren **JOB**
nicht in der **FERNE**.
Suchen Sie **REGIONAL**.

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs.



Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Baumholder (Vertretung vom 05.10.2026 bis 11.10.2026)

Baumholder (Vertretung vom 05.10.2026 bis 18.10.2026)

Mettweiler

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Mittwoch** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: www.wittich.de/bewerbung
schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de
oder rufen Sie uns an: **Telefon 06502 9147800**

Das Brot von **NEBENAN**. Ihr nächster Job **NEBENAN**.



Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

